

Personen

## Neues Vorstands-Duo – Nelly Keding und Rolf Pflüger bei der WG „Lipsia“ eG – Dr. Kristina Fleischer verabschiedet

Bei der Leipziger Wohnungsgenossenschaft „Lipsia“ eG hat eine neue Zeitrechnung begonnen: Nach 24 Jahren als Vorstand, davon zuletzt gut drei Jahre als Vorstandsvorsitzende, beendet **Dr. Kristina Fleischer** altersbedingt ihre berufliche Tätigkeit. Nachfolgerin als Vorstandsvorsitzende ist **Nelly Keding** – bislang Vorstand Wohnungswirtschaft. Ihr zur Seite steht **Rolf Pflüger**, mit Wirkung zum 1. Juli 2020 vom GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. zur Lipsia gewechselt und verantwortlich für den Bereich Finanzwirtschaft.



Neuer und alter Vorstand:  
Nelly Keding (Mitte), Rolf  
Pflüger und Dr. Kristina  
Fleischer (rechts).  
Foto: W&R IMMOCOM /  
Tom Dachs

### Genossenschaftsgedanken nicht aus dem Blick verlieren

„Es ist mir aus tiefstem Innern wichtig, Danke zu sagen. Unseren Mitgliedern, für ihre jahrelange Treue. Unseren Mitarbeitern, für ihr großes Engagement. Meinen Vorstandskollegen und dem Aufsichtsrat, für die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung. Rückblickend betrachte ich meine Vorstandszeit als einen Lernprozess, bei dem wir vielfach Neuland betreten haben, etwa mit der Ausgliederung der Elsteraue 1998 oder der Gründung der Spareinrichtung 2002. Mein Wunsch ist, dass unsere Genossenschaft weiter stabile, bezahlbare und sozial vertretbare Mieten anbieten und die Serviceleistungen ausbauen kann, ohne

dabei den Genossenschaftsgedanken aus dem Blick zu verlieren“, so **Dr. Kristina Fleischer**, die der Lipsia als **nebenamtlicher Vorstand erhalten bleibt**.

Das neue Führungsduo, das nun die Geschicke von rund 8.600 Mitgliedern in knapp 8.000 Wohnungen bestimmt, will an Bewährtem festhalten und Neues wagen. **Nelly Keding** betont: „Die Genossenschaft ist und bleibt unser Anker. Den bisherigen Kurs einer kontinuierlichen Bestandsentwicklung führen wir unbeirrt fort.“ Zugleich will sich das Unternehmen in den kommenden Jahren noch **mehr als Dienstleister** über das reine Wohnen hinaus positionieren. Dafür spielen Investitionen eine gewichtige Rolle. „Die sind das A und O, besonders um den Wohnraum marktgängig zu halten“, sagt **Rolf Pflüger**.

Der gebürtige Schwabe, Bankkaufmann und Diplom-Betriebswirt von Beruf, war die letzten knapp 20 Jahre für den GdW von seiner Heimatregion Stuttgart aus tätig. Als Referent lagen alle Wohnungsgenossenschaften mit Spareinrichtung in seiner Zuständigkeit, und damit auch die Lipsia. Den passgenauen Frontwechsel **vom Berater zum Vorstandsmitglied der Lipsia** begründet er mit dem Wunsch, selbst aktiv werden zu wollen und die **Geschicke einer Spareinrichtung zu lenken**.

Große Aufgaben und Herausforderungen bestimmen die Zukunft der Lipsia. Dazu zählt der neue Vorstand den demografischen Wandel und die Energiewende. Beiden will sich das Zweigespann mit **zeitgemäßen, innovativen Wohnkonzepten stellen, die soziale wie ökologische Aspekte miteinander vereinen**. Auch soll die Digitalisierung verstärkt Einzug halten, etwa bei der Wohnungssuche. „Für all das müssen wir einen schwierigen Spagat meistern“, erklärt **Nelly Keding**, „den zwischen konstanter Weiterentwicklung und der Bewahrung wirtschaftlicher Stabilität.“

Die Wohnungsgenossenschaft „Lipsia“ eG wurde 1954 gegründet und ist eines der bedeutendsten genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen Leipzigs. Zu ihr gehören fast 8.000 Wohnungen im Bestand, davon über 3.000 im Stadtteil Grünau sowie eine hauseigene Spareinrichtung. Die Lipsia verwaltet über einen Vermögensverwaltungsvertrag weitere fast 1.400 Wohnungen der Wohnungsgenossenschaft „Elsteraue“ eG.

**Pierre Pawlik**



## Betriebskostenaktuell

Alles rund um die **Wohnkosten**